

7.1 Lootjen aus dem Hugenottenmuseum Karlshafen

Lootjen (oder französisch: „Mereaux“) waren Abendmahlszeichen , die in vielen reformierten Gemeinden vorgelegt werden mussten, wenn man zum Abendmahl kam.

Aus dem Mülheimer Archiv:

„Zeichen beym Abendmal. Weil befunden, daß viele Unbekannte und Auswärtige, auch etl. Andere, ohne einige Prüfung ihrer selbst und gebührende Vorbereitung zum Tisch des Herrn gehende. Als ist, dieser Unordnung zu begegnen, für rathsam funden, daß einer jegliche furohin ein Merkzeichen mitgetheilt werden solle, welches er, wann er vor dem Tisch stehet, darauflege und wieder von sich geben soll. Die Einheimischen haben sich zu dem Ende bey den Eltesten, ein jeglicher in seinem Quartier, die Auswärtigen aber bey dem Diener (Prediger) anzugeben.“

Hier werden gezeigt Mereaux aus der Französischen Kirche Berlin, der Gemeinde Leipzig und der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Göttingen.

